

1. Tag 07.08. Mo

Wir hatten eine Ferienwohnung in **Waren** am nördlich gelegenen See Tiefwaren (Falkenhäger Weg) gemietet und fuhren früh los. Man konnte von der Wohnung durch den Garten über den Uferweg direkt in den See zum Baden. Mein Sohn Michael und ich (Gerhard) badeten gleich am Nachmittag. Es war das einzige Mal, denn nach unserer Ankunft kühlte das Wetter leider ab.

Dann spazierten wir nach Waren, guckten ein wenig herum und gingen durch Parkanlagen zurück.



2. Tag 08.08. Di

Wir besuchten den Müritz-National-Park bei **Federow** (Adlerinformationspunkt). Und wir bestiegen den Aussichtsturm **Käflingsberg** (beim Ort Speck). Brigitte ging nach

wenigen Stufen wieder hinunter, weil ihr der Turm nicht behagte. Man konnte zwischen die Stufen durchsehen und so konnte es einem leicht schwindlig werden.

Danach suchten (und fanden) wir das **Schloss Speck**. Es hat nie ausgesehen wie man sich ein Schloss vorstellt, eher wie ein Gutshof. Wir haben nur diese beiden Fotos gemacht.



3. Tag 09.08. Mi

Wir fahren um den Müritzer See.

Wikipedia: Die Müritz ([ˈmyːʁɪts]; von slawisch morcze = „kleines Meer“) ist ein See innerhalb der Mecklenburgischen Seenplatte im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Mecklenburg-Vorpommern. Sie ist der größte See, der vollständig innerhalb Deutschlands liegt. Der Bodensee ist zwar größer, an ihm haben aber auch Österreich und die Schweiz Anteile.

Zunächst besuchten wir das **Schloss in Klink** (jetzt ein Wellness-Hotel).

Brigitte war nur mit den Füßen in der Müritz.



Dann besuchten wir **Röbel**, besichtigten die Kirche St. Marien und machten Picknick am See

4. Tag 10.08. Do



Zunächst gingen wir direkt in Waren ins **Müritzeum**, ein Natur-Erlebnis-Zentrum mit vielen Süßwasseraquarien. Danach zum Relaxen auf die Terrasse nach Hause.



Am Nachmittag fahren wir nach **Malchow** und guckten am See und das Kloster an.

Danach ging es nach **Krakow am See** und dort auf einer Halbinsel zu einer kleinen Wanderung.



Leider überfielen uns die Mücken, sodass wir das Rennen anfangen und um die Beine unsere Regensachen befestigten. Das war ein Stolpern und Laufen und Flüchten...

Auf dem Parkplatz war wieder alles ruhig. Es folgten die üblichen Dehnübungen.

Auf dem Rückweg kamen wir an der alten Kirche **Sommerstorf** vorbei (in der Nähe von Jabel).





Am Abend wurde gegrillt. Wir waren alle nicht so geübt. Aber irgendwie haben wir das gemeinsam hinbekommen.

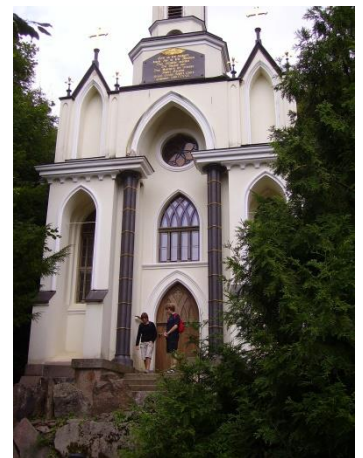
5. Tag 11.08. Fr



Am Freitag fuhren wir zunächst zum **Schloss Ulrichshusen** (jetzt Hotel, knapp 20 km nördlich Waren).

Es waren große Metall-Kunstwerke aufgebaut.

Dann ging es weiter zu Burg Schlitz (nördlich in Richtung Teterow). Auf dem Foto ist die Kapelle zu sehen.



Am Teterower See machten wir Picknick, Fußmarsch und Dehnübungen.





Danach ging es nach Malchin (von Teterow östlich).

Auf dem Foto links ist das Rathaus.

Michael und Gerhard waren zur Aussicht auf dem Kirchturm. Zum Geländer ging es schräg hinab. Das war sehr unangenehm.

Links: Johanniskirche in Malchin.



Von Malchin geht es in ein paar Kilometern südwestlich nach Schloss Basedow.

Das Wetter verschlechterte sich leider immer mehr



Wir fahren zurück zur Ferienwohnung.

Es war der letzte Abend. So machten wir ein Erinnerungsfoto mit Selbstauslöser.

Am Sonnabend (12.08.) hatte Gerhard Geburtstag und wir fuhren nach Hamburg zurück.

Einen kurzen Besuch machten wir noch beim Schloss in Ludwigslust.

